

Emil Abderhalden an Vaihinger, Halle, 7.8.1924, 1 S., hs., Staats- und Universitätsbibliothek Bremen, Aut. XXI, 1 a

Halle a./S., den 7. August 1924.
Kaiserplatz 5.

Sehr verehrter, lieber Herr College!

Zu Ihrem Jubeltage¹ sende ich Ihnen die herzlichsten Wünsche. Nichts wird Ihnen diesen so hell erleuchten als das Bewusstsein, eine Tat² vollbracht zu haben, von der reiche Anregung nach allen Seiten ausgegangen ist, und, die noch auf viele Jahrzehnte hinaus zahlreiche Forscher in ihrem Banne halten wird. Keine noch so warmen Wünsche vermögen diese Genugtuung über ein fruchtbares Lebenswerk zu ersetzen. Möchten Sie noch recht viel Freude erleben!

Mit herzlichen Grüßen Ihr

E. Abderhalden.

Anmerkungen

¹ Ihrem Jubeltage] der 50. Jahresfeier der Promotion (1874); außerdem hatte Vaihinger 1884 die ao. Prof. in Halle angetreten, 1894 o. Prof.

² eine Tat] wenn nicht auf Vaihingers Commentar zu Kants Kritik der reinen Vernunft (1881/1882, 1892), dann Anspielung auf seine Philosophie des Als Ob (1911), die 1919 eine Zeitschriftengründung nach sich gezogen hatte (Annalen der Philosophie. Mit besonderer Rücksicht auf die Probleme der Als Ob-Betrachtung), deren Beirat Abderhalden angehörte.